

## Wieder zwei Tiroler Judomeister

Eine rekordverdächtige Zahl, nämlich gesamt 111 Mädchen und Burschen der Kategorie U13 kämpften vergangenes Wochenende in Reutte um die Landesmeistertitel im Judo und zeigten vor einer tollen Zuschauerkulisse hervorragendes Judo. Mit 2x Gold, 3x Silber und 1x Bronze waren die Kämpfer der Judo Union Raiffeisen Osttirol überraschend erfolgreich. Bei den Mädchen holte Michelle Wallner ihren ersten Titel, bei den Burschen krönte sich Saykham Makhamaev heuer bereits zum zweiten Male zum Tiroler Meister.

**Michelle Wallner (-48kg)**, eine unserer großen Judohoffnungen, bezwang gleich alle ihre Gegnerinnen vorzeitig mit Ippon und holte sich überaus verdient ihren ersten Tiroler Meistertitel.

Gewohnt stark und technisch glänzend agierte **Saykham Makhamaev (-40 kg)**: Saykham, der als Tiroler Meister in der Kategorie U15 heuer schon größere Aufgaben souverän gemeistert hat, gewann seinen Pool ungefährdet mit zwei Ippon-Würfen. In der gleichen Gewichtsklasse, aber im anderen Pool kämpfte sich Vereinskollege **Matthias Forcher** ebenso souverän an die Spitze und so kam es im Finale zu einem spannenden „Osttiroler Duell“, das Saykham alles abverlangte, dieser letztlich doch klar für sich entscheiden konnte. Für den frischgebackenen Tiroler Vizemeister Matthias Forcher glänzte die Silbermedaille aber sicherlich wie Gold.

Ausgezeichnet kämpfte auch **Marcel Berger (-36k)**, der nach zwei Siegen im Finale dem Wattener Nick gegenüberstand. Marcel kämpfte beherzt, hatte letztlich aber nicht viel zu melden, was zum einen am Gewichtsnachteil, zum anderen aber auch an der größeren Wettkampferfahrung des Watteners lag. Für Marcel ist dieser Vizemeistertitel aber sicherlich ein Erlebnis, das er so schnell nicht vergessen wird.

Mit einer beachtlichen Leistung wartete Judo-Newcomer **Gahirat Safi (+55 kg)** auf: Gahirat, der erst vor wenigen Monaten mit dem Judosport begonnen hat, bezwang gleich drei von vier Gegnern mit Ippon und besserte so die Medaillenbilanz der Osttiroler Judoka deutlich auf.

Gut gefiel auch **Alina Wolsegger**, die sich in der Klasse -33 kg nach zwei anfänglichen, knappen Niederlagen mit einem besonders motivierten Kampfstil einen Ipponsieg und damit noch verdient Bronze holte.

Die übrigen Osttiroler Teilnehmer Nadine Wallner, Carina Bstieler, Lukas Mattersberger, Sandro Berger und Gabriel Forcher verpassten diesmal zwar knapp die Medaillenplätze, hinterließen aber einen guten sportlichen Eindruck. Hervorgehoben darf hier ausnahmsweise der kleine und quirlige Lukas Mattersberger (-30kg), der eine echte Titelchance hatte, nachdem er im ersten Kampf den favorisierten Fieberbrunner Pertl mit einem herrlichen Schulterwurf mit Ippon von den Beinen holte, in den darauf folgenden Kämpfen verletzungsbedingt aber leider nicht mehr hundertprozentig ans Werk gehen konnte.

In der Vereinswertung konnten die Judoka der Judo Union Raiffeisen Osttirol hinter Wattens und Reutte den ausgezeichneten 3 Platz (noch vor Innsbruck, Fieberbrunn, Tiroler Oberland und Kufstein) erreichen (mr).



Die strahlenden Tiroler Schülermeister 2010:  
**Michelle Wallner** und **Saykham Makhamaev**



Die gut gelaunten Nachwuchsjudoka mit ihren Betreuern  
Lois Bstieler, Martina Wolsegger und Michl Rainer (v.l.)